Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Auch den andern Lehenbrief des Hal-
ruffs und Gerichtbarn ohne alles Zweifel
einverleiben lassen, Dann der Hr
Graff: Hat: nit nur den Zoll und Vor-
sondern auch und Hauptrecht des Hal-
ruffs und Gerichtbarn secundum propriam
feudi naturam masculis feudalibus haeredib
concediert, und also kein solchen Unter-
schied und Ungleichhait bey vorgeluchten
Lifer Lehen mediciert und fürnuchts
haben würde.

Im Anal nun sape dictum uerbum, Dxbeur,
den Lehenbrieffen des Zolls und Hauptrecht
nur zu den Lust und effect einver-
leibt, das allein die Hamelich Lehen
nach denen succedieren sollen, und
aber sich Worts bey Verlauffung des
Hal[illegible]ruffs und Gerichtbarn nicht
ersteckt, Dw müste wolerg, dass d: Graff:
Hat: Willen und meinung gewesen,
dis Wirdt Lehen mit nun auch Ehern-
licht Lehen Zuuerleihen (: Hinwiedr
d: Graff: Hat die Verordnung Zweyfel
appositione sape dicti uerbi (: Dxbeur :)
concediert :) Vonnder Lant referierten
Kaufbrief, omnibus haeredibus zu
concediern. Sicut enim ex hac sola ca
Verbum Dxbeur, ut masculi tantum sine
feudales